

Do, 06.10.
Projektorientiertes Arbeiten mit Geflüchteten:
Reflexionsraum für freiwillige und hauptamtliche Engagierte

Do, 13.10.
Frauenbilder, Männerbilder - Gender, Flucht/
Migration und Vielfalt:
Ein After-Work-Mini-Workshop

Do, 20.10.
Sexualisierte Gewalt - Frauen und Mädchen im
Krieg und auf der Flucht:
Interaktiver Vortrag und Diskussion

Do, 27.10.
„Geschichte(n) machen“ - Flucht/Migration
und Medien/Repräsentationen: Workshop

Do, 10.11.
Einblicke/Ausblicke - Kunst mit geflüchteten
und nichtgeflüchteten Frauen:
Präsentation und Diskussion

Jeweils von 18 bis 20 Uhr
Heliodrom Kulturarena
Lörracher Straße 9 (auf dem Gelände
der Haufe Akademie)



Veranstalterin:

Feministische Geschichts-
werkstatt e.V.
Faulerstraße 20
79098 Freiburg
www.femwerkstatt.de

Information und
Anmeldung:
gendmigr@gmail.com

Gender, Migration, Flucht und Asyl

Eine Veranstaltungsreihe
der Feministischen
Geschichtswerkstatt e.V.

In Kooperation mit:

Amt für
Migration und Integration

Freiburg
IM BREISGAU



Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**



Feri Tabrisi, aus der Serie Z-Papers

Berichterstattung und öffentliche Diskussionen um den Gesellschaftsaspekt Migration und Flucht sind emotional aufgeladen durch Ereignisse, Darstellungen und tief in unserem Bewusstsein verankerte Selbst- und Fremdbilder. Vielfach wird Migration und kulturelle Vielfalt eher als gesellschaftliches Problem wahrgenommen denn als Chance. Sobald die Kategorie „Geschlecht“ dabei eine Rolle spielt, geht es besonders polarisierend zu. ‚Gegenderte‘ Wahrnehmungen führen nicht nur zu unsachlichen Auseinandersetzungen, sondern werden zum Störfaktor im zwischenmenschlichen Umgang. Auch in der Flüchtlingshilfe arbeitende Ehrenamtliche und Professionelle haben neben praktischen Problemen mit einer Vielzahl von Projektionen zu tun, die das Engagement erschweren oder sogar behindern.

Unsere Veranstaltungsreihe möchte Räume für Sensibilisierung, (Selbst-)Reflexion und Austausch hinsichtlich Gender und Kultur eröffnen für Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich im Bereich Migration und Flüchtlingshilfe tätig sind, richtet sich aber auch an andere Interessierte.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltungen der Reihe bauen lose aufeinander auf, können jedoch auch einzeln besucht werden.

Um **Anmeldung per Email** (für einzelne Veranstaltungen oder die gesamte Reihe) wird gebeten:

Anmeldung: gendmigr@gmail.com

Projektorientiertes Arbeiten mit Geflüchteten: Reflexionsraum für freiwillige und hauptamtliche Engagierte

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die mit Geflüchteten arbeiten oder sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren. Oft sind es vermeintlich banale Dinge, die die Arbeit und das Engagement erschweren. Unter Helfenden, ‚Zuständigen‘ und Geflüchteten gibt es unterschiedliche Vorstellungen und Erwartungen. Der Workshop soll einen geschützten Raum bieten für den Austausch von Erfahrungen, den Dialog und die Entwicklung von Strategien zur Bewältigung von Problemen.

Referentin: Dr. Eva Ulrike Pirker,
Feministische Geschichtswerkstatt e.V.

Frauenbilder, Männerbilder - Gender, Flucht/ Migration und Vielfalt: Ein After-Work-Mini-Workshop

Auf welche verbreiteten und weniger allgegenwärtigen Konzepte von Männlichkeit und Weiblichkeit stoßen Migrantinnen, wenn sie zu uns kommen? Gibt es Reibungen und Überschneidungen mit mitgebrachten Vorstellungen? Durch welche kulturelle Brille betrachten wir die Geschlechteridentitäten und was bedeutet uns unsere Perspektive? Und schließlich: Wie gehen wir damit in alltäglichen Begegnungssituationen um?

Referentin: Dr. Eva Ulrike Pirker,
Feministische Geschichtswerkstatt e.V.

Sexualisierte Gewalt - Frauen und Mädchen im Krieg und auf der Flucht: Interaktiver Vortrag und Diskussion

Sexualisierte Kriegsgewalt ist in vielen Ländern noch immer ein striktes Tabu. Die UN nennt Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Krieg eines der am schlechtesten dokumentierten Ver-

brechen. Nach wie vor werden zu wenige Täter angezeigt und zur Verantwortung gezogen. Wie wirken sich Gewalterfahrung auf Geflüchtete und ihr Umfeld aus? Was ist überhaupt sexualisierte Gewalt im Krieg und auf der Flucht? Welches Recht und welche politischen Instrumente befassen sich damit? Was gilt in Deutschland - und was kann ich tun? Was gilt es beim Umgang mit traumatisierten Menschen zu beachten? Wie kann ich gut für mich selbst sorgen?

Referentin: Heide Serra, AMICA e.V.

„Geschichte(n) machen“ - Flucht/Migration und Medien/Repräsentationen: Workshop

Wir hören „Irak, Iran, Afghanistan“, und unser ‚Kopfkino‘ spielt sofort automatisch Szenen von Terror, Unterdrückung und Gewalt ab. Doch Menschen, die aus Krisenregionen geflüchtet sind, verknüpfen selbstverständlich auch positive Erfahrungen mit ihrer Heimat, Humor, Gefühle, Lebensart. Kurz: Sie haben viele Geschichten, deren Bedeutung für ihr eigenes Wohlbefinden und die Begegnung mit Fremden nicht zu unterschätzen ist. Wie kommen wir an solche Geschichten und weg von eindimensionalen Erzählungen?

Referentin: Dr. Eva Ulrike Pirker,
Feministische Geschichtswerkstatt e.V.

Einblicke/Ausblicke - Kunst mit geflüchteten und nichtgeflüchteten Frauen: Präsentation und Diskussion

Im Rahmen des Projekts Polychore der Feministischen Geschichtswerkstatt, aber auch darüber hinaus, hat die iranische Künstlerin Feri Tabrisi wiederholt mit Migrantinnen und Geflüchteten künstlerische Projekte realisiert. Sie zeigt aus dieser Arbeit entstandene Werke und spricht über ihre Erfahrungen.

Referentin: Feri Tabrisi, Künstlerin